

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Neue Schauspiele

Octavia

Kotzebue, August

Leipzig, 1801 [erschienen] 1821

Szene VI

[urn:nbn:de:bsz:31-85934](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-85934)

Antonius.

Hab' ich dich jezt belohnt?

Eros.

Du hast.

Antonius.

Leb wohl. (Er geht.)

Sechste Scene.

Eros (allein.)

Das sollt ich noch erleben? — Gott verhärt es!
Sind das die Glücklichen, die wir beneiden? —
Ein großer Mann, nur eine Fackel, die
Sich selbst verzehrt, indem sie andern leuchtet,
Er ragt hervor, ein Pharos aus dem Meere,
In sichern Hafen jeden Schiffer leitend,
Indessen Well' auf Welle um ihn tobt,
Den festen Grundstein unterwäscht, bis endlich
Im Sturm den Troszigen das Meer ver-
schlingt. —

F 2

Wie

Wie mancher Römer, den die späte Nachwelt
Nie nennen wird, war glücklicher als er!

(Er versinkt in tiefes Nachdenken.)

Siebente Scene.

Eros und Octavia.

Octavia (zurückwinkend.)

Bleibt Kinder, bleibt zurück. An dieser Palme
Mögt ihr im Schatten ruhen, bis ich rufe.

(Nach einem tiefen Seufzer.)

Wie eng' und voll ist meine Brust! — hier
lebt er!

Hier wirst du nach der langen harten Tren-
nung

Ihn endlich wiedersehen! — Gute Götter!

In Eurem Schutze bin ich fromm und kühn
Gewandelt bis hieher — laßt mich den Frieden—
Wo nicht — ein Grab an diesem Ufer finden! —

(Pause.)

Still ist es hier! — Noch Niemand wurde
mein

Gewahr.